

Das Gesetz zur Unterstützung landwirtschaftlicher Erzeuger ist die Hauptsäule bei der Umsetzung von Direktzahlungen.

Автор(и): Растителна защита

Дата: 10.03.2015 *Брой:* 3/2015



Ein Beratungssystem in der Landwirtschaft und mehr Befugnisse für den Minister für Landwirtschaft und Ernährung, Verordnungen im Bereich der GAP zu erlassen.

Am Freitag, dem 6. Februar 2015, verabschiedete das Parlament in zweiter Lesung Änderungen des Gesetzes zur Unterstützung landwirtschaftlicher Erzeuger. Die Neuerungen betreffen die Umsetzung der Mechanismen der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU in Bulgarien. Die Änderungen werden die Einrichtung und Funktionsweise einer Zahlstelle und eines Integrierten Kontrollsystems in Verbindung mit den Direktzahlungsregelungen für die kommende Programmperiode gewährleisten.

Von den Gesetzesänderungen wird erwartet, dass sie die qualitative Umsetzung der Direktzahlungsregelungen, die erfolgreiche Vorbereitung, Genehmigung und Umsetzung des EPUL für den Zeitraum 2014-2020, die maximale Absorption des finanziellen Pakets des Landes für Direktzahlungen, die Entwicklung des ländlichen Raums und eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Produktion im Land sowie der Einkommen der landwirtschaftlichen Erzeuger sicherstellen.

Die Einrichtung eines Beratungssystems in der Landwirtschaft wurde genehmigt, das den Nationalen Beratungsdienst unter dem zuständigen Minister und Personen, die Landwirte beraten, umfasst.

Der Minister für Landwirtschaft und Ernährung wird Verordnungen zur Umsetzung von EU-Verordnungen im Bereich der GAP erlassen, ohne dass eine Änderung des Gesetzes zur Unterstützung landwirtschaftlicher Erzeuger erforderlich ist. Für den Zeitraum 2015-2020 sind auch Bestimmungen geplant, die die Rechtsprechung zur Übertragung von Befugnissen und zur Veröffentlichung von Begünstigtendaten widerspiegeln. Alle Entscheidungen des Staatsfonds "Landwirtschaft" werden zur besseren Zugänglichkeit online auf den Websites des Fonds und des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung veröffentlicht.

Das Konzept eines "aktiven Landwirts" wird eingeführt, um das spekulative Element beim Erhalt von Agrarbeihilfen zu reduzieren.